

Lebens die Halbfigur der Sa. Caterina mit dem Spruch: „Dilige dominum deum tuum“, dann eine große Vase mit einem Blumenstrauß, endlich das aus einem Kelch herauswachsende Brustbild des „Zichus Simoneta“, des Secretärs des Sforza. Am Pfeiler zwischen den Mittel- und dem rechten Seitenschiff sieht man unten ein Häuschen mit dem Spruch:

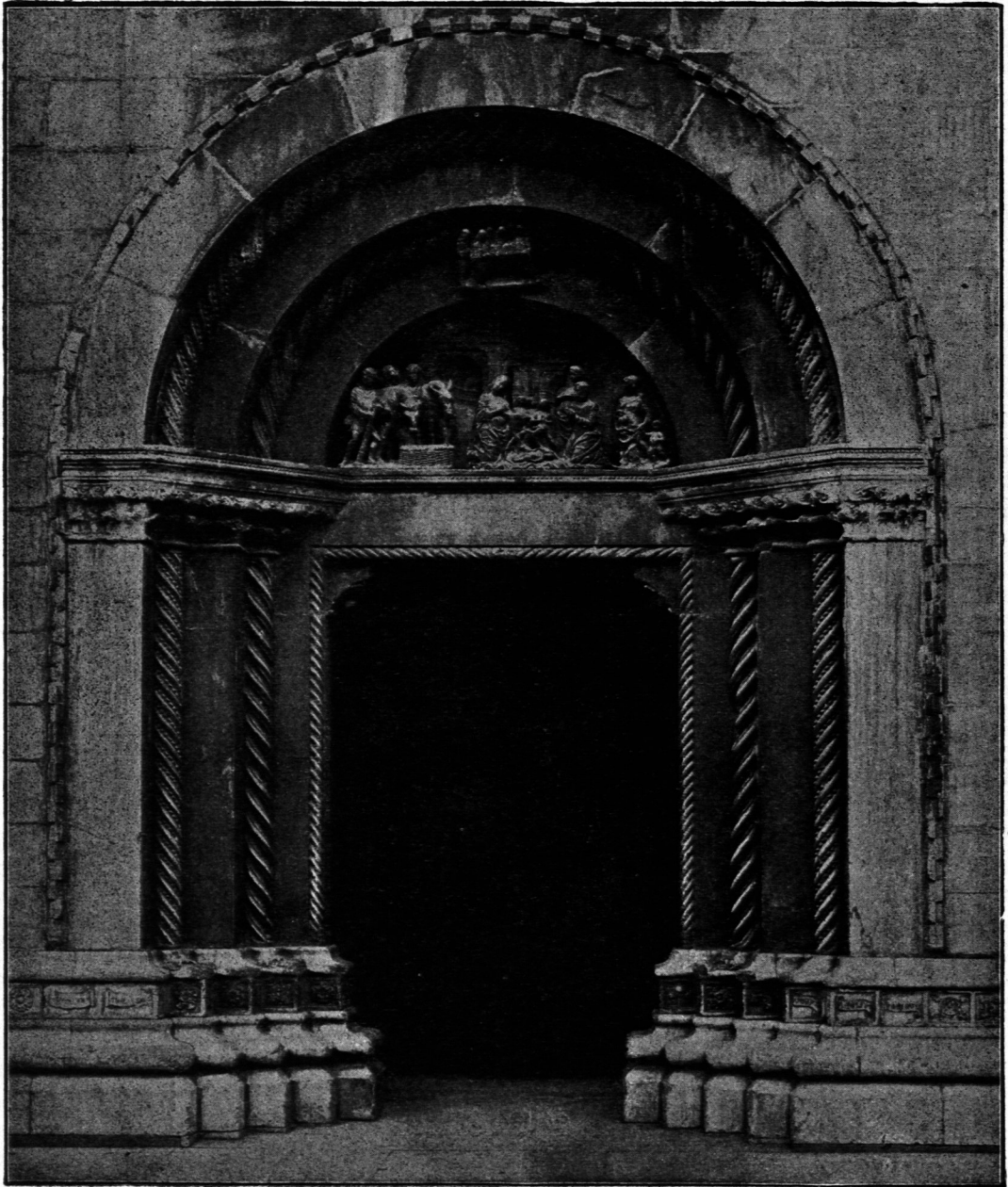


Abb. 76. Linkes Seitenportal des Domes von Como.

„Benefacite huic operi sancto“, ein gekröntes Brustbild mit der Mahnung: „Timete Deum!“ ein flaches, büchsenartiges Gefäß mit zwei schmalen Blättern und einem halben Fruchtkern (?), und den betenden S. Julianus in der Kufe; am rechten Eckpfeiler endlich neben großen mit Blattrosetten abwechselnden Schriftbändern mit Inschriften, wie „Caritas est animi motus ad serviendum deo propter se ipsum et proximo propter deum“ und „Caritas est dilectio qua deus diligitur propter se ipsum et proximus propter deum“ eine ganze Samm-